

129 Briefling. d. 29. Jan. 1796.

Wohlgemuth so laugem Zeit Sie wieder schriftlich zu hören,
 mein Schreiben voraus, ist nicht wie nur Befolgung noch mehr
 möglichem, gleich wohl der Länge. Wäre mir noch wüßte Sie mich auch,
 so wäre es endlich nur ein unangenehmes Kind gewesen; und so lang
 nicht zu hören; aber die Liebe die Kopf für Sie gewiß ist, und
 ich Ihnen sehr unentbehrlich geist und nicht geistlich geübt ge-
 hört und werden, so ist es nicht Ihnen nicht für mich unange-
 nehme geübt, so selbst nicht von dem andern zu sein. Ich
 ist es nicht wie eine sehr verschieden, wenn es davon nicht ist,
 daß Sie nicht zu können Ihre Liebe gegen mich fortzusetzen.
 Auch meine Liebe kann ich es aber so sehr verschieden, daß es
 es für Sie Glück sollte, nach Sie gewohnt geworden zu sein,
 und es noch länger zu bleiben. Ich frage Sie den Tag, der
 mich in Ihre Freundenschaft zu führen. Ich habe Sie nicht für
 die Zeitlang, sondern in demselben Jahr vorher abgesetzt mußte
 Dinge, die Sie so oft bei mir vorkommen, als es nicht von Sie
 mehr. Ihre bisherige Gefinnung gegen mich vermag es so ganz
 von dem durch Sie ^{aus} und allem diesen Besonderen Ihre
 gegen mich baldige Rück und Freude gewußt werden mußte.
 Aber leider sind, auch die Meistens, alle dem entgegen,
 die auch nicht noch sehr häufig, und sind diese die Meisten
 in dem Ihre nicht geübt, so sind wie andere —
 Das Letzte Sie nicht von diesem kommenden Gedanken
 nachkommen, und mich nicht in meine gewohnten gelassen
 und liebevollen Gefühle zurücklassen. Sie haben mich nicht
 so vielen anderen liebevollen Menschen beschieden, daß es
 nicht in Ihrer Liebe Sie mich nicht gleiche Anzahl zu sein.
 Von: und von dem sollte es in einem kleinen kleinen
 liebevollen Menschen geben können, als von mir, der

Der vereinte Späteren Freund Die Frau. M. Monaghan.

170
305

meine wüthende Collegen: Das gnußharmere, denn auch von dem
 dem. Corrector Eißhof. Mirer ne weißt sie, so erriet ich die müßige, die
 alle Libentien schätzte und warfste ein, oder die sie nicht
 in sich selbst zu ergoßen zu bringen müßte. Nebenbei muß man
 für eine Zufriedenheit mit allem in sich selbst stehen, weil sonst
 nirgendes Gelingen ist, sie zu überzeugen. Grotzschaffel, Un-
 gnuß soll sie ganz, selbst unter die wüthende Familie. Tora-
 uer muß die dem die Mühen und ihre Besondere die reiche Kadel
 und Kogn, mit dem mehrer Nach sehr feingewusst wird, weil
 sie zu ihrem Lügen und in einem, sich liege. Doch, wenn es
 nicht wird, so sind die gute Provingländer die. Man kann
 auch diesen auf brauchbare Tische zu Lande kommen wer-
 den, deren Tische sind sind. Dadurch habe ich unendlich viele
 Jahre ungenüßige Tage gemacht. Mirer das weißt, so läßt man
 es kaum für sich haben. Manes Mühen werden viele zu große
 weißt, zuweil wenn sie viele im höchsten haben das sie von
 uniere wirdschone. Von gleiche Art sind uniere Feiwatstun-
 den, denn ich nur un züßiger Maner Bekömmen könt: denn viele
 ich und die die. Corrector, haben viele. Ich ist habe ich viele 12
 Mühen in die Nacht. Mache Mühe weißt viele die über Index.
 für die die. Das Mercurio: Das koste ich ergoße fast die von
 diese Monat und frohlich zu sitzen und ich ^{verder} Tische nachgeben
 sie hochsicheln zu können. Ich habe viele mehr davon
 gemacht, als ich ausgeht willend eine. Doch wozu sollte ich
 ich die für sich, wenn viele nicht die. Derzeit gemacht
 Mühe und stois, müßig Verdienst und das newobten könt?
 Ich will wünschen, daß er öftentlich recensirt werden möge.
 Sonst sehr ich für sich, daß es mögen die Persönallheit uniere
 Zeit nicht die höchste Vollkommenheit erhalten können, sondern viele
 die mehrer Auhage dazu. für die die die er weißt die werden.
 Die vorstehende ist ungenüßig, nachher, die.

Alphrodite substituirt sich nicht selbst: wenn Virgil hiezu noch ein solches Cill
dafür in den Dromen. Will nicht dinst mich nach Alant und was zu Hande,
wenn es zu meinen Neuf geschrieben hab. Mein College der oft gemacht
Conjector wünscht der alten Griech. Grammatiker ullogmenen zu mach,
da sie bei sich so selten sein hat das dafür ein Plan, sie alle nach dem un-
ten alle geben abdrucken zu lassen, mit der größt Mühsel von allen
Druckkosten: und andere fast verordnet, uolhwendigen Anordnungen.
Alle Anfang soll dazum folgen, wie das zu der Grammatik Anordnungen
die geschrieben in den Scholastiken liegen, und dann ganz klar er-
scheint. Dinstm Fall, der auf Virgingenügen mit nichtend ist,
und davon ist Fortsetzung sein in der, wie sie mir realisiert zu sein,
und wünscht mir den Bestfall nicht selbst, sondern seine Drucker
Mithrathung anzu. Dinstm es ohne rüchel nach Lippes Anord,
so zeigen sie sich mit in diese Richtung, anzufangen, was aber
den Apollonius Alex. v. Sybaris hab, der die Venediger Reibg. v.
Gaza, Lascaris, Michael Syncellus u. a. oder fast gute Zeit gab
von diesen Grammatikern. - Nunm es nicht auch, das unter sehr
bedringlich und wichtig für alle die mit diese Gründe geschäft
kommen wollten, und dann wird das nicht sagen? Das, sind das
nicht einige mit einer Klar zeigen die wahn, die die mit zu sein
wollen. Für Anordnungen allein der Mitwirkung an der bibl. du ist.
Nicht ist schon ohne einsteig und groß: unrichtig die ist mit nicht
zu sein in der Schrift der Rezensionen. Vollständig Anordnungen von der
Kontinuität Dialog hab ist nach nicht möglich. Die Zeit wenn die
bibl. nicht, und so wird es nicht ohne Rezension nicht zu sein können.
Von dem Bild und dem Anord nicht möglich ist schon, der Abschied zu
Velleius und die Schrift der Philosophie. Die Lippes wird
das ohne nicht selbst, als die Möglichkeit und ist zu sein,
ob die nicht so zeigen alles Christen werden. Es ist die Länge
mit dem Anord, der ist nicht möglich zu sein wünscht.
Der Chronologie wird schon nicht nicht möglich, weil die alle
in Grammatik forschen sollten und von nicht zu sein möglich.

Ich wünsche Ihnem Mühe und Geduld dazu. Gedenken Sie
 häufiger an mich und Ihre Angelegenheiten. Ich werde Sie
 so bald als möglich wieder besuchen, sobald ich wieder
 nach Hause komme, was ich wohl nicht weit von
 mir ablassen werde. Ich werde Sie wohl nicht
 wieder verlassen zu wollen. Verzeihen Sie mir
 auch, wenn ich mich nicht mehr zu Ihnen
 schreiben kann, weil ich wohl erst zu
 Hause sein werde. Ich werde Sie wohl nicht
 wieder verlassen zu wollen. Verzeihen Sie mir
 auch, wenn ich mich nicht mehr zu Ihnen
 schreiben kann, weil ich wohl erst zu
 Hause sein werde.

Sie müssen in Ihrem Briefe auch die lieben
 Grüße des Herrn von Wolff übermitteln. Ich
 werde Sie wohl nicht wieder verlassen zu
 wollen. Verzeihen Sie mir auch, wenn ich
 mich nicht mehr zu Ihnen schreiben kann,
 weil ich wohl erst zu Hause sein werde.

Sie dürfen die Leipziger Studien behalten
 bis Sie Ihre Anwesenheit abbrechen. Das
 Beste ist, wenn Sie sich bald wieder
 nach Hause begeben.

Ich wünsche Ihnen viel Glück und
 Erfolg bei Ihren Studien. Ich werde Sie
 wohl nicht wieder verlassen zu wollen.
 Verzeihen Sie mir auch, wenn ich mich
 nicht mehr zu Ihnen schreiben kann,
 weil ich wohl erst zu Hause sein werde.

Ich wünsche Ihnen viel Glück und
 Erfolg bei Ihren Studien. Ich werde Sie
 wohl nicht wieder verlassen zu wollen.
 Verzeihen Sie mir auch, wenn ich mich
 nicht mehr zu Ihnen schreiben kann,
 weil ich wohl erst zu Hause sein werde.

Übrigens habe ich noch eine
 Bitte an Sie, wenn Sie die
 Gelegenheit haben, mich zu
 besuchen. Ich werde Sie wohl
 nicht wieder verlassen zu wollen.
 Verzeihen Sie mir auch, wenn ich
 mich nicht mehr zu Ihnen schreiben
 kann, weil ich wohl erst zu Hause
 sein werde.